

Protokoll des Mitgliedertreffens am 5.12.2016



Anwesende:

Dietrich Anders
Hans-Werner Madaus
Uwe Kiesewein
Herbert Rosomm
Stefan Köttgen

Gabi Boie (ab 20:30)
Ingo Scheider
Waldemar Dobrowolski
Gerd Wendt

Wolfgang Cordes
Dirk Steglich
Siegfried Kühne
Manfred Winter

Dirk begrüßt die Anwesenden und schlägt folgende Tagesordnung vor:

- Rückblick Weihnachtsmarkt,
- Stand verschiedener Projektanträge,
- Kassenstand, Einnahme- und Mitgliedersituation,
- Sonstiges.

Rückblick Weihnachtsmarkt 2016

Dirk beglückwünscht alle Teilnehmer zu dem gelungenen Weihnachtsmarkt 2016. Die Veranstaltung verlief ohne Pannen, Mitglieder und Helfer haben hervorragende Arbeit geleistet. Ingo stellt die Einnahmen der verschiedenen Stände vor. Es ist zu keinen besonderen Verschiebungen im Vergleich zum Markt von 2014 gekommen, der auch in der Halle Berliner Straße stattfand. Die Entwicklung der Einnahmen stellt Ingo in Form einer Graphik dar. Die einzelnen Posten haben sich gegenüber 2014 nur leicht verändert. Hervorzuheben ist allerdings das erhöhte Spendenaufkommen, hervorgerufen durch zwei größere Geldspenden.

Im Einzelnen gibt es folgende Rückmeldungen als „kleines Résumé“:

- Der Transporter des Rauhen Hauses, den Fam. Boie organisierte, erwies sich als sehr hilfreich. Fahrten zum Lager gestalteten sich zügig und problemlos. Die Km-Pauschale für den Rauhes-Haus-Bus spendet Fam. Boie.
- Getränke durch Spendensammlung sollten vorher an den Kuchenstand gemeldet werden. Das erspart den zusätzlichen Einkauf von Softdrinks.
- Die Geschmacksverstärker sollten um 11 Uhr spätestens den Verkauf der Suppen starten.
- Man sollte den Inhalt der Suppe kennen, da die Leute danach fragen.
- Eine Extra-Ecke beim Kuchenstand für die Trommler-Kinder war gut: schnell und über Zimmer-Spenden-Teilchen abgewickelt.
- der Kaffeepreis könnte gut auf 1,50 € hoch und für die Suppe auf 2,50 €.
- Tombola: Infos vorab betr. Kaminholz, Pflanzen etc, was beim Auspreisen nicht repräsentiert ist, sollten die Auspreis-Damen erhalten. Dann kann eine Los-Nr. freigehalten werden.
- Zum Abbau sollten wir mehr Helfer haben.
- Die Berichterstattung in der Presse zu unserem Weihnachtsmarkt ist sehr enttäuschend. Sowohl im Vorlauf als auch nach dem Markt fanden sich kaum Artikel.
- Die Musik war teilweise sehr laut. Speziell die Elbkidz haben ihre Verstärkermonitore stark aufgedreht. Dies soll in der Zukunft vermieden werden, da sich sowohl Aussteller als auch Gäste gestört fühlten. Stefan bietet sich an, im nächsten Jahr ein Auge (und ein Ohr) auf den Pegel zu werfen.
- Bilder des Weihnachtsmarktes finden sich als ZIP-Datei zum Download im Medienbereich der PA-Website: www.partnerschaft-afrika.de/links.html -> PA-Medien. Ein Passwort ist dazu nötig....
- EU-Kennzeichnungspflicht von Lebensmitteln: PA ist wg. der Einmaligkeit des Weiterverkaufs auf dem WM davon befreit. Es ist jedoch wünschenswert, dass die Verkäufer über die Inhaltsstoffe – insbesondere in der Suppe – Bescheid wissen.
- noch zu erledigen: Pflichtschulung im Lebensmittelbereich zu den Themen Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz, GEMA-Gebühren, Abrechnung der Tombola gegenüber der Stadt, Dankesbriefe an Tombolaspender.

Partnerschaft Afrika e.V.

Vorsitzender: Dr. Dirk Steglich

Email: info@partnerschaft-afrika.de

Internet: www.partnerschaft-afrika.de

EthikBank; IBAN: DE96 8309 4495 0003 2837 63, BIC: GENODEF1ETK



Projektanträge

Die Prüfung des Sachberichts Sassolo von Seite Bengos ist erfolgt. PA musste den Bericht um zwei Punkte ergänzen. Die erfolgreiche Prüfung des „alten“ Berichts ist Voraussetzung für die Bearbeitung des neuen BMZ-Antrags Niga. Weiterhin scheint die (erneut notwendige) Prüfung der Antragsberechtigung erfolgt zu sein. Auch dazu gab es eine Rückfrage seitens Bengo, die Dirk beantwortet hat.

Seit letztem Freitag liegt eine von Bengo kommentierte Version des Antrags Niga vor, die Volker und Dirk am Mittwoch bearbeiten werden. Ziel ist es, eine revidierte Variante des Antrags noch vor Weihnachten 2016 bei Bengo einzureichen. Der Projektbeginn ist nach wie vor für Februar 2017 geplant.

Spende der Stiftung Deutsche Bahn: Eine entsprechende Spendenquittung ist von Wolfgang ausgestellt und unterschrieben worden. Hans-Werner kümmert sich um den fälligen Bericht, der in eine web-basierte Maske geladen werden muss. Er wird mit Volker besprechen, welches Projekt er in welcher Form darstellt.

Es gab einen „Klemmer“ beim Mitteltransfer für das Bauprojekt Senossa. Die im Oktober über die AM geschickten 5000 € sind noch nicht bei Daniel angekommen. Er benötigt die Summe jedoch dringend. Wolfgang klärte in der vergangenen Woche mit der AM, dass die genannte Summe jetzt separat von der AM in Deutschland auf ihr Konto in Mali transferiert wird. Somit sollte Daniel in der laufenden Woche über die Summe verfügen können.

Kassenstand, Einnahmen- und Mitgliedersituation

Wolfgang berichtet über den aktuellen Kassenstand: mit Ende des Jahres verfügt der Verein über ein Guthaben von ca. 20 T€. Damit sind genügend Mittel vorhanden um alle Zusagen zu erfüllen.

Dirk berichtet über zwei Austritte aus dem Verein. Es herrscht Einigkeit darüber, dass diese auf individuelle Entscheidungen zurückgehen. Der Verein kann darauf nicht gesondert reagieren.

Sonstiges

- Uwe berichtet über eine Anfrage von Kathrin Wagner-Bockey, die mit der SPD Geesthacht einen Abend zur geopolitischen Bedeutung Malis veranstalten möchte. Dazu fragt sie bei PA an, ob der Verein zu Beginn des kommenden Jahres zur Verfügung steht. Es herrscht Konsens darüber, dass PA eine solche Veranstaltung im Rahmen der verfügbaren Mittel und Personen unterstützen kann und möchte.
- Fam. Pascher (AM) hat im November Mali besucht. Ihr Kommentar zur Lage und Situation vor Ort: *„Fast täglich gibt es irgendwelche Überfälle oder Anschläge in Mali, meist im Norden und selten so, dass wir uns um unsere malischen oder deutschen Kollegen Sorgen machen müssen. Aber doch wird die Situation nicht stabiler und der Staat gewinnt nicht an Kontrolle zurück. Die Einschätzungen unserer malischen Gesprächspartner waren diesmal deutlich pessimistischer als sonst. Wie geht das weiter?“* Es entwickelt sich eine Diskussion über Perspektiven und Regierungssysteme in Afrika. Stefan schließt mit der erfreulichen Meldung, dass der langjährige Präsident Gambias Jammeh seine Niederlage bei der Wahl eingeräumt hat und somit ein friedlicher Machtwechsel erfolgt ist.
- Daniel sendet viele Grüße an alle PA-Mitglieder
- Oberstadt-Treff Beiratssitzung am Dienstag, den 6. 12. am 17:00: Dirk bittet darum, dass jemand der Anwesenden diesen Termin wahrnimmt. Da sich niemand dazu bereit erklärt wird Dirk den Verein bei diesem Treffen vertreten.

Termine

nächste PA-Sitzung: Montag, den 7. Januar. 2017 um 19:30 Uhr, im Oberstadttreff

Dirk Steglich, 05.12.2016